

den 21. das 25ste leichte und das 27ste, 31ste, 39ste und 76ste Linien-Regiment; den 22. Artillerie, das 3te Husarenregiment, das 15te Regiment Chasseurs zu Pferde, das 50ste und 59ste Linien-Regiment; den 24. die Division des General Latour Maubourg, bestehend aus dem ersten, 2ten, 4ten und 14ten Dragonerregiment und der reitenden Artillerie.

Am 20. d. $\frac{3}{4}$ auf 8 Uhr früh entstand beim Vieh-Pachter Hans Barth auf dem Kanigschen Bauerguthe in Kanig-Christina, durch Verwahrlosung (und nicht durch Zerplakung des Backofens, wie es die Vieh-Pachtern ausgesprengt hat) ein Feuer, wodurch sowohl die sämtlichen Gebäude genannten Guttes, wie auch des Bauer Wehles, Stefans und Haliks Güther, nebst allen Vorräthen, ein Raub der Flammen wurden; bey letzterm ist die Scheune stehen geblieben.

III. Allgemeine.

Der zeitherige Großherzog von Berg und Kleve hat nunmehr folgenden Titel angenommen: Joachim Napoleon von Gottes Gnaden etc. König beider Sizilien, Großadmiral von Frankreich. Man sagt: die Königl. Familie werde sich nächstens nach Neapel begeben.

Paris. Se. Majestät der Kaiser haben, mittelst Beschlusses vom 19. July, dem Fürsten Reichserzkanzler (Cambaceres) den Titel eines Herzogs von Parma, und dem Fürsten Erzschatzmeister (Lebrun) den eines Herzogs von Piacenza verliehen.

Triest, vom 7. Aug. Von der Abtretung Triests, wovon seit einiger Zeit so viele südliche Zeitungen sprachen, ist nicht das mindeste wahr. Das, was bereits für Triest gethan worden ist, (z. B. die Erweiterung und Sicherung des Hafens von Zengg) die Wichtigkeit Triests für den Handel Oestreichs und andere Rücksichten widerlegen

diese Gerüchte. Uebrigens herrscht zwischen Oestreich und Frankreich die beste Harmonie, und ersteres bleibt auf seiner schon seit drey Jahren behaupteten Neutralität.

Madrid, den 21. Jul. Se. Katholische Majestät haben gestern, den 20. dieses, um 6 Uhr des Abends, ihren Einzug in Madrid gehalten. Ein zahlreiches Gefolge, die Versammlung und das Jauchzen einer Menge Volks gaben diesem Einzug den feierlichsten und rührendsten Charakter.

Madrid, den 25. Jul. Seit dem 20. d. dem Tage der Ankunft unsers erhabenen Monarchen, haben Se. Majestät die Chefs des Pallastes, die Grands von Spanien, die Präsidenten und Gouverneurs der Conseils und alle ausgezeichnete Personen dieser Hauptstadt empfangen. Gestern haben auch die Französischen und Spanischen Generals und Offiziers die Ehre gehabt, Sr. Majestät vorgestellt zu werden.

Frankfurt, den 7. Aug. Gestern Morgen gieng eine starke Abtheilung Französischer Commissbäcker, von Mainz kommend, hier durch. Ihre Bestimmung ist Berlin. Bald darauf trafen wieder ohngefähr 100 Franz. Unteroffiziers hier ein, um sich, wie gewöhnlich, nach Mainz zu begeben. Seit gestern und heute sieht man einzelne Abtheilungen Großherzoggl. Hessischer Truppen hier durchpassiren. Sie begeben sich nach Darmstadt, woselbst sich ein Corps dieser Truppen versammelt, das sich den 15. d. in Marsch setzen wird.

Die ökonomische Gesellschaft zu Potsdam machte in diesen Tagen bekannt, daß der den Sommerfrüchten so schädliche Hederich, wie Spinat bereitet, ein treffliches Gemüse sey; sie ermahnt die Armen, sich dessen zu bedienen, und die Guthebesitzer, das Ausjäten desselben zu erlauben.